

Lipoblitzer - Bedienungsanleitung

Dieser Lipoblitzer dient zur Kontrolle des Flugakkus während des Fluges. Es wird die Gesamtspannung des Akkus überwacht.

Werkseinstellung: Lipo-AkkuS (ca..V => 3,2V Zellenspannung)

Nach Anschluss des Blitzers an die Balancer-Buchse des Flugakkus blinkt der Blitzer zunächst 10mal im Abstand von ca. 1s. Anschließend blinkt dann der Blitzer entsprechend des Akkufüllstandes: (etwa alle 4s)

1 x Zellenspannung	> 3,6V	alles i.O. (Akku voll)
2 x ab Zellenspannung	< 3,6V	(Achtung, keine Vollpitch-Einlagen mehr bei älteren Akkus!) neue Akkus: jetzt landen !!!
3 x ab Zellenspannung	< 3,4V	(Landung vorbereiten, landen)
4 x ab Zellenspannung	< 3,3V	(jetzt aber landen...)
Dauerblinken: Zellenspannung	< 3,2V	(sofort runter und Pitch raus (!), sonst Unterladung)

ACHTUNG nicht die entnommene Kapazität ist das „Lebensdauerkriterium“, sondern die minimal geflogene Spannung !!! Neue Akkus haben mitunter mehr Kapazität, als aufgedruckt...

In der Power-Version ist der Blitzer NICHT für den ständigen Dauerblitz ausgelegt, ist ja auch nicht Sinn und Zweck ☺

Programmierung: (Im Lieferzustand ist der Blitzer bereits fertig programmiert !!!) eine Neu-Programmierung ist nicht nötig...

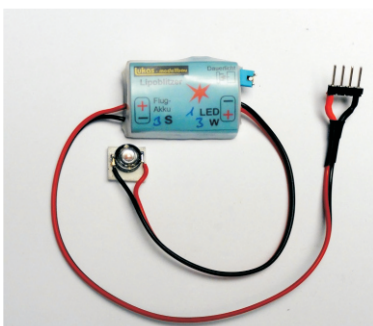
Mit diesem Blitzer kann man ebenfalls sehr leicht den Allgemeinzustand des Akkus einschätzen. Bei einem neuen und noch guten Akku setzt die 2 x Blinkschwelle erst recht spät ein und bis zu den weiteren Blinkschwellen vergeht relativ wenig Zeit. Bei einem älteren Akku setzt die 2 x Blinkschwelle schon nach relativ kurzer Flugzeit ein, bleibt dann aber auch für eine relativ lange Zeit, bis dann die anderen Blinkschwellen einsetzen.

Selbstverständlich kann der Lipoblitzer auch fest an die Spannungsversorgung des Flugreglers angeschlossen werden, dies hat gegenüber dem Anstecken an die Balancer-Buchse des Akkus den Vorteil, dass es nicht vergessen werden kann.

Bei der Montage des Blitzers ist darauf zu achten, dass dieser nicht zu dicht an Motor oder Regler verbaut wird. Die starken elektromagnetischen Felder (besonders ab 6S) können dazu führen, dass der µC „außer Tritt“ kommt und es zu Fehlanzeigen kommt. Sollte dies doch einmal passieren, so reicht es, den Akku kurz abzuziehen und wieder anzustecken...

ACHTUNG !!! Niemals direkt in die LED sehen, Verblendungsgefahr !!!

Haftungsausschluss: Für Schäden am Akku und Fluggerät wird keine Haftung übernommen!



Stephan Lukas
Modellbau
Siedlerstr. 1,
D-15378 Hennickendorf
info@lipoblitzer.de

Bitte auch Aktualisierungen unter www.lukas-modellbau.de beachten



Stand: 04/2011

